

# RS OGH 1993/10/20 3Ob166/93

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.10.1993

## Norm

EO §200 Z3  
EO §279a  
EO §280 Abs2  
EO §282  
EO §256 Abs2

## Rechtssatz

Im Fall der Abweisung des auf Fortsetzung des Verkaufsverfahrens gerichteten Antrags des betreibenden Gläubigers ist die Einstellung nicht erforderlich, um die vom Gesetzgeber durch die Regelung der §§279a und 280 Abs. 2 EO angestrebte ordnungsgemäße Beendigung des Exekutionsverfahrens zu erreichen. Der in diesen Bestimmungen vorgesehene Auftrag an den betreibenden Gläubiger ist nämlich nur zweckmäßig, um zu klären, ob sein Pfandrecht gemäß § 256 Abs. 2 EO erloschen ist. Hiefür ist die Einstellung aber nicht erforderlich, weil infolge der Abweisung des Antrags auch ohne sie feststeht, daß der betreibende Gläubiger das Verkaufsverfahren nicht gehörig fortgesetzt hat.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 166/93  
Entscheidungstext OGH 20.10.1993 3 Ob 166/93  
Veröff: EvBl 1994/83 S 388

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0011642

## Dokumentnummer

JJR\_19931020\_OGH0002\_0030OB00166\_9300000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>